

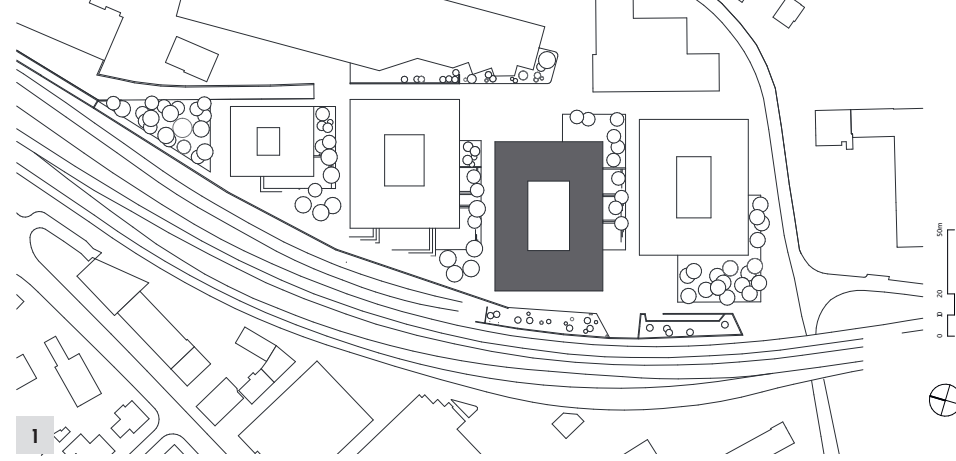


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Office fédéral des constructions et de la logistique OFCL
Ufficio federale delle costruzioni e della logistica UFCL
Uffizi federal per edifizis e logistica UFE

06 Verwaltung

Zollikofen, Eichenweg 3 Neubau Verwaltungsgebäude



Bauherrschaft	Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Bern André Speck, Projektleiter Bauherr	
Nutzer	Bundesamt für Informatik und Telekommunikation BIT Informatik Service Center ISC-EJPD, Informations Service Center WBF ISC-ECO	
Generalunternehmer	Marti Gesamtleistungen AG, Bern	
Architektur	Bauart Architekten und Planer AG, Bern	
Fachplaner	Bauingenieur Fassadenplanung Elektroplanung Hautechnikplanung Landschaftsarchitektur	Bächtold & Moor AG, Bern MCS & Partner AG, Wettingen HIM Bern AG, Bern Gruner Roschi AG, Köniz w+s Landschaftsarchitekten AG, Solothurn
Text	Judit Solt, Fachjournalistin, Zürich	
Fotografie	Rolf Siegenthaler, Bern	

Ausgangslage

Das ehemalige Industrieareal «Meielen» in Zollikofen ist einer von acht verkehrstechnisch gut erschlossenen Standorten in der Region Bern, an denen gemäss *Unterbringungskonzept 2024* des Bundes grössere Verwaltungseinheiten konzentriert werden.

Rund 3600 Menschen sollen auf dem 41000 Quadratmeter grossen Areal «Meielen Nord» arbeiten. Die städtebauliche Lösung und ein Projekt für die erste Bauetappe wurden in einem zweistufigen Gesamtleistungswettbewerb ermittelt. Auch die zweite Etappe resultiert

aus einem Gesamtleistungswettbewerb. Der Neubau hatte hohe Anforderungen an die Nachhaltigkeit zu erfüllen – er ist nach SNBS Platin, MINERGIE-P-ECO® und GI Gutes Innenraumklima® zertifiziert.

Projektbeschreibung

Auf dem dicht bebauten Areal öffnen sich dank der versetzten Anordnung der vier Volumen Durchblicke in die Umgebung. Einladende Aussenräume, grosszügige Eingangsbereiche und öffentlich zugängliche Verpflegungsstätten fördern Begegnungen zwischen den hier tätigen Menschen, ihren externen Partnern und der lokalen Bevölkerung. Der Neubau entwickelt diese Prinzipien des Gestaltungsplans weiter, schafft Einheit in der Vielfalt und wird zum Bindeglied zum nördlichen Teil des Areals. Hohe Arkaden, die mit jenen des Nachbargebäudes korrespondieren, markieren den Haupteingang

zum zentralen Platz; auch die helle Aluminiumfassade ist gemeinsam, aber mit Variationen in Farbe, Tiefe und Gliederung. Die innere Disposition beruht auf dem Konzept für die Einführung kollektiver Arbeitsplätze für die Bundesverwaltung. Gruppenbüros ersetzen kleinere Einheiten, kombiniert mit Rückzugsräumen für Sitzungen, Telekonferenzen, Entspannung oder Konzentration. Das Pendant bilden Räume für aktivitätsorientierte Arbeitsformen: Zonen für mobiles und flexibles Arbeiten, sowie Räume für gemeinsame kreative Prozesse und informelle Treffen. Kommunikative Räume markieren

die meistfrequentierten Stellen des Gebäudes, beim Haupteingang etwa das Restaurant und das offene Foyer, das die Erschliessung des Neubaus auf zwei Geschossen verbindet. Die Lobby dient als interner Verkehrsknotenpunkt mit fließendem Übergang in einen Kreativ- und Konferenzbereich rund um den zentralen Lichthof mit Sitzungszimmern, Projektträumen und einem unterteilbaren Saal. Auch in den Büroetagen bilden Orte der Begegnung den Auftakt: Die Lifttüren öffnen sich in Social Hubs mit horizontal und vertikal ineinandergreifenden Räumen und wechselnden Blickbezügen.

Grundmengen

Nach SIA 416	Gebäudevolumen GV	114 000 m ³	Arbeitsplatzkapazität	1 160
	Geschossfläche GF	33 000 m ²	Anzahl Geschosse	9

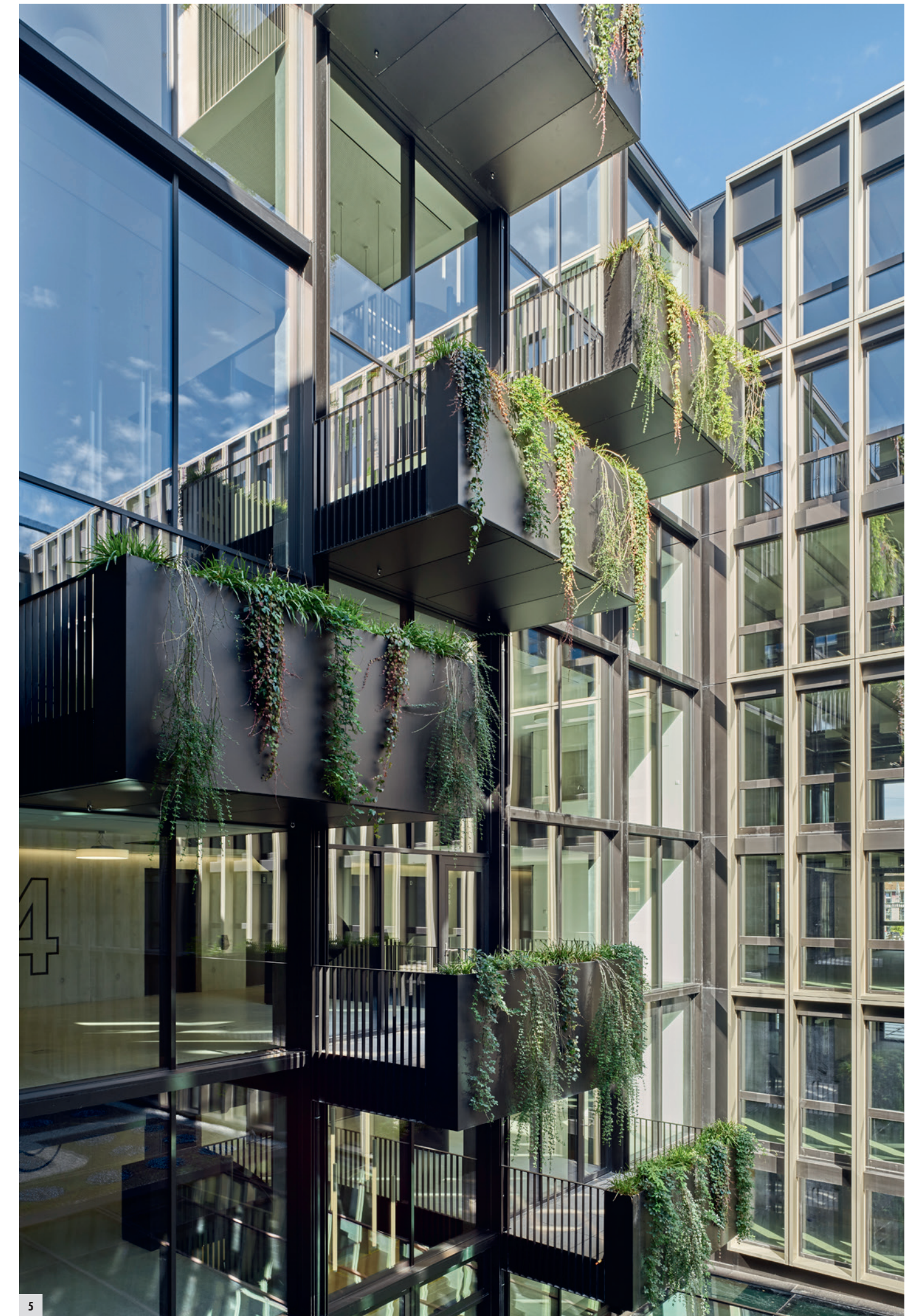
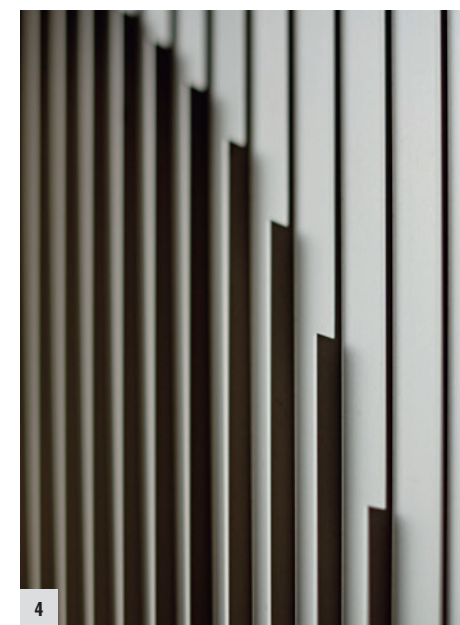
Kosten CHF

1 Vorbereitung	400 000	20 Baugrube	3 300 000	Kennwerte Gebäudekosten SIA 416	
2 Gebäude	79 400 000	21 Rohbau 1	23 200 000	BKP 2 / m ³ GV	700
3 Betriebseinrichtungen	4 000 000	22 Rohbau 2	1 700 000	BKP 2 / m ² GF	2 400
4 Umgebung	1 000 000	23 Elektroanlagen	10 200 000		
5 Baunebenkosten	2 200 000	24 HLK	11 700 000	Baupreisindex Espace Mittelland, Neubau Bürogebäude April 2021	101.3%
9 Ausstattung	6 400 000	25 Sanitäranlagen	1 900 000	Basis Oktober 2020	100%
		26 Transportanlagen	700 000		
		27 Ausbau 1	6 500 000		
		28 Ausbau 2	4 200 000		
Anlagekosten BKP 1–9	93 400 000	29 Honorare	16 000 000		

Termine

Planungsbeginn	Januar 2017	Baubeginn	Januar 2019	Bauende und Bezug	2021
----------------	-------------	-----------	-------------	-------------------	------

- 1 Situationsplan
- 2 Gebäude Aussenansicht
- 3 Haupteingang
- 4 Metallfassade
- 5 Innenhofassade



- 6 Foyer
- 7 Foyer
- 8 Foyer
- 9 Grundriss Bürogeschoss
- 10 Ansicht Süd
- 11 Grundriss 1. Obergeschoss
- 12 Längsschnitt
- 13 Grundriss Erdgeschoss
- 14 Querschnitt
- 15 Bürobereich
- 16 Social Hub
- 17 Social Hub
- 18 Social Hub

